

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Für Eddie (2008 bis 2017)

AUGUST 2024

14. JAHRGANG • NR.: 7

POHL
Autohaus

Starke Marken -
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS BRAMFELD & UMGEBUNG

Jobben in den Sommerferien



In den Ferien nur entspannen? Viele Schülerinnen und Schüler haben andere Pläne und gehen lieber jobben.

Schulferien sind für Kinder und Jugendliche die schönste Zeit im Jahr. Doch nicht alle fahren in den Urlaub oder entspannen im Freibad, viele Schülerinnen und Schüler bessern ihr Taschengeld mit einem Ferienjob auf.

Dafür gibt es gute Gründe: Zum einen können sich die Kinder und Jugendlichen von dem selbst verdienten Geld einen lang gehegten Wunsch erfüllen, zum anderen haben sie die Möglichkeit, erste praktische Erfahrungen im

Arbeitsleben zu sammeln. Das kann sich positiv auf den späteren Einstieg ins Berufsleben auswirken und eine Tendenz zeigen, in welche Richtung man sich nach dem Schulabschluss gerne entwickeln möchte. Weil die Schulferien jedoch in erster Linie der Erholung dienen sollen, dürfen Ferienjobs die Regeneration nicht einschränken und die Gesundheit nicht belasten. Ferienjobber sollten deshalb die folgenden gesetzlichen Regeln kennen.

Fortsetzung auf Seite 3

"miet-fix" MASCHINEN & GERÄTE
Vermietung • Verkauf • Reparatur

Bei uns schneiden Sie gut ab!

Holstenhofkamp 6 • 22041 Hamburg • Telefon: 040 - 656 81 680 • www.miet-fix.de

HERR VON BARF

BARF

HAMBURGER
MANUFAKTUR

www.herr-von-barf.de

Allianz

Generalvertretung
Thorsten Schmidt

JETZT NEU:
Sterbegeldversicherung
bis 20.000 Euro
ohne Gesundheitsfragen.

2x in Hamburg
Allianz Generalvertretung Thorsten Schmidt
Carl-Petersen-Str. 41 • 20535 Hamburg
Telefon: 040 / 253 041 710
und
Kuhmühle 7 • 22087 Hamburg
Telefon: 040 / 694 29 90

BestimmungsSchlüssel (Bestenfalls zu vergleichen)
DFSI RATINGS
Ankündigung 25/2023

Bewegender Podcast, der Mut macht

Akut psychisch erkrankten Kindern und ihren Familien Mut zu machen und Perspektiven aufzuzeigen, ist das Ziel des von Hamburg macht Kinder gesund e.V. finanzierten Podcast „Entstörungsmeldungen – Wege aus der psychischen Krankheit“. Ehemalige Patientinnen und Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Kinderkrankenhaus Wilhelmstift sprechen gemeinsam mit ihren damaligen Therapeutinnen und Therapeuten über die Erfahrungen ihrer psychischen Erkrankung, wie sie diese wahrgenommen haben und wie sie heute leben.

Der Podcast wendet sich an El-

tern, Jugendliche, Fachpublikum sowie alle Interessierte. Die insgesamt vier Folgen, die alle zwei Wochen erscheinen, ermöglichen einen tiefen, einfühlsamen, teils sehr intimen Einblick in die Therapieprozesse und zeigen die Wirksamkeit unterstützender Beziehungen.

Hörerinnen und Hörer erfahren nicht nur von den Höhen und Tiefen, sondern bekommen einfühlsame Einblicke in die Lebenswege und einen Überblick über die Behandlung am Katholischen Kinderkrankenhaus Wilhelmstift gGmbH. Es wird über die Entstehung von psychischen Symptomen, die Hürden der Behandlung und den Weg zurück zu

Kunstaussstellung

Unter dem Titel „Hamburgs Straßenbahn“ werden im Bezirksamt Wandsbek noch bis zum 31. Juli Aufnahmen des Fotografen Dr. Jürgen Steidinger gezeigt.

Die dokumentarische Fotoausstellung zu „Hamburgs Straßenbahn“ befasst sich mit dem Thema „Vergangenheit – Gegenwart“ und enthält eine Sammlung von Bildern, auf denen historische Aufnahmen von Straßenbahnen aktuellen Aufnahmen der Orte, an denen sie früher fuhren, gegenübergestellt werden. Dabei ist zu beobachten, wie vieles inzwischen abgerissen und verändert wurde. Das gilt für die meisten Straßenbahnen

selber – auch wenn heute in einem Hamburger Supermarkt, in Winterhude beispielsweise, tatsächlich noch ein ausgemusterter Straßenbahnwagen direkt neben den Einkaufswagen zu finden ist. Ziel der Ausstellung ist es, an die Vergangenheit zu erinnern, denn, wie Dr. Steidinger es schreibt: „Kein Bild ist vergessen, solange es Augen gibt, die es sehen“. Dabei interessiert den Fotografen besonders, was Betrachterinnen und Betrachter auf den Bildern aus gegenwärtiger Sicht von der Vergangenheit erkennen, die sich hinter jedem Bild „versteckt“.

Die Ausstellung wird im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss gezeigt und ist montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



einem selbstbestimmten Leben gesprochen.

Junge Menschen kommen zu Wort

„Wir wollten einen Podcast machen, in dem nicht die Profis zu Wort kommen und über psychische Erkrankungen sprechen, sondern die jungen Menschen selbst“, erklärt Imke Neemann, Chefärztin der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Wilhelmstift und Initiatorin des Projektes. „Mit großem Selbstbewusstsein erzählen sie ihre Geschichten von teils langen und sehr wechselhaften Behandlungserfahrungen und davon, wie sie ihren ganz eigenen Weg im Umgang mit der Erkrankung und in ein selbstbestimmtes Leben gefunden haben. Dabei beeindruckte uns in den Gesprächen immer wieder, mit wie viel Wissen über Freundschaften, Beziehungen und sich selbst und mit wie viel Neugier auf die eigene Zukunft und auf die Welt unsere Gesprächspartner/innen auf ihr Leben blicken. Unser Wissen und unser fachliches Tun haben diese sehr persönlichen Berichte jetzt schon bereichert, und wir hoffen natür-

lich, dass es aktuell Betroffenen, ihren Freundinnen und Freunden sowie Familien Mut und Hoffnung gibt, weiterzumachen und an sich zu glauben“, so Imke Neemann weiter.

Wertvolle Erkenntnisse

Christine von Seydlitz, Vorsitzende von „Hamburg macht Kinder gesund e.V.“ erklärt: „Wir sind begeistert, dass wir den Podcast durch Spenden realisieren konnten. Damit betonen wir erneut unsere umfassende Unterstützung kranker Kinder und Jugendliche, sowohl physisch als auch psychisch. Dabei legen wir auch einen Schwerpunkt auf ihre mentale Gesundheit. Durch die emphatischen und Zuversicht ausstrahlenden Erzählungen ehemals psychisch erkrankter Jugendlicher empfinden wir den Podcast als wahres ‚Mutmachprojekt‘ für akut Betroffene und deren Angehörige.“ Alle Beteiligten hoffen nun auf eine große Verbreitung, um auch das Bewusstsein für psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit zu stärken.

Der Podcast ist unter anderem auf Spotify und Google Podcasts verfügbar. Die sorgfältig geprüften Inhalte bieten nicht nur Einblicke in die individuellen Geschichten, sondern auch wertvolle Erkenntnisse für diejenigen, die mit psychischen Erkrankungen konfrontiert sind. Deshalb ist die Verbreitung, insbesondere in Fachkreisen, ausdrücklich erwünscht.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Karl & Sohn
BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✨ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne

24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de

info@karl-bestattungen.de

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 01.01.2022

Ferienjob – Alles was man wissen muss

Fortsetzung von Seite 1

Gefährliche Arbeiten oder schwere körperliche Arbeiten sind für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren verboten. Für einen Ferienjob kommen stattdessen Aufgaben wie Gartenarbeit, Zeitungen austragen, Kellnern oder etwa das Auffüllen von Regalen im Supermarkt infrage.

Arbeitszeiten

Für Minderjährige gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz, das je nach Alter unterschiedliche Vorgaben enthält. Darauf macht die Minijob-Zentrale aufmerksam. Wer jünger als 13 Jahre alt ist, darf demnach grundsätzlich nicht beschäftigt werden. 13- bis 14-Jährige dürfen leichte und kindgerechte Arbeit wie beispielsweise Babysitten oder Flyer verteilen für bis zu zwei

Stunden ausüben, maximal bis 18 Uhr. In der Landwirtschaft sind drei Stunden erlaubt. In diesem Alter müssen zudem die Eltern dem Ferienjob prinzipiell zustimmen. Jugendliche von 15 bis 17 Jahren dürfen in den Ferien bis zu vier Wochen jobben. In dieser Zeit können sie zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends tätig sein, aber nicht mehr als 8 Stunden am Tag und 40 Stunden pro Woche. Wer bereits 16 Jahre alt ist, kann beispielsweise in Gaststätten auch bis 22 Uhr arbeiten. Weitere Ausnahmen kann man unter anderem beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales nachlesen.

Verdienst

Der Mindestlohn gilt zwar auch für Ferienarbeit, wie die Jugendabteilung des Deutschen Ge-

werkschaftsbunds (DGB) auf ihrer Webseite erklärt. Diese Lohnuntergrenze liegt aktuell bei 12,41 Euro. Aber: Bei minderjährigen Beschäftigten, die noch keine Ausbildung abgeschlossen haben, kommt das Mindestlohngesetz nicht zum Tragen.

Wird der Ferienjob nur in wenigen Wochen ausgeübt, bietet sich eine kurzfristige Beschäftigung an – die auf von vornherein auf einen Zeitraum von maximal drei Monaten oder 70 Arbeitstagen im Kalenderjahr begrenzt ist. Ein solcher kurzfristiger Minijob ist nach Angaben der Minijob-Zentrale sozialversicherungs- und beitragsfrei. Es gibt dann in der Regel auch keine Verdienstbeschränkung.

Ein Ferienjob könne aber auch als Minijob mit Verdienstgrenze ausgeübt werden, so die Minijob-Zentrale weiter. Etwa, wenn

er neben der Schule fortgeführt werden soll. In einem Minijob mit Verdienstgrenze können Schülerinnen und Schüler dann bis zu 538 Euro durchschnittlich im Monat und bis zu 6.456 Euro in einem Jahr verdienen.

Unfallschutz

Wer sich bei einem Ferienjob verletzt, ist gesetzlich unfallversichert. Während des Ferienjobs sind Schülerinnen und Schüler bei der Unfallversicherung des Arbeitgebers versichert, so die DGB-Jugend. Der Schutz beginnt ab dem 1. Arbeitstag und gelte auch für den Weg zur Arbeit und zurück.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
DER RUNDSCHAU
ERSCHEINT AM
30. AUGUST**

Neue Brücke

Die Brücke im westlichen Bereich des als Biotop geschützten Bramfelder Sees ist fertiggestellt und kann ab sofort genutzt werden. Damit ist die Querung des Sees an dieser Stelle nun wieder möglich. Die neue Brücke befindet sich in der Nähe des Stand-

orts der alten Brücke, die 2015 abgerissen wurde. Der Neubau, der mit Mitteln aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) kofinanziert wurde, ist die Umsetzung eines Beschlusses der Bezirksversammlung Wandsbek.

Kandidaten aufgestellt

Anfang Juli wurde Sandro Kappe (CDU), Bürgerschaftsabgeordneter im Wahlkreis Bramfeld/Steilshoop/Farmsen-Berne einstimmig als Spitzenkandidat für die nächste Bürgerschaftswahl im März 2025 bestimmt. Bei den letzten Bezirksversammlungswahlen konnte die CDU in den Wahlkreisen Bramfeld-Süd/Steilshoop sowie Bramfeld-Nord/Farmsen-Berne bereits Zugewinne von knapp acht Prozent erzielen – die mit Abstand höchsten Zugewinne im Bezirk Wandsbek. „Dieses überragende Ergebnis zeigt deutlich, dass wir gute Arbeit leisten. Ich freue mich sehr, als Spitzenkandidat antreten zu dürfen und diese Arbeit fortführen zu können“, sagt Sandro Kappe, der in der Bürgerschaftsfraktion derzeit Fachsprecher für Digita-

les und Öffentlichen Dienst sowie Umwelt und Tierschutz ist. Er kritisiert regelmäßig, dass der Senat seit 2015 rund 30.000 Bäume gefällt, aber nicht nachgepflanzt hat. Neben Kappe wurden auch Ralf Niemeyer (Vorsitzender des Ortsverbandes Farmsen-Berne), Lena Marie Bertram (Vorstandsmitglied im Ortsverband Bramfeld/Steilshoop), Aylin Eser (Beisitzerin im Ortsvorstand Farmsen-Berne), Mathias Rahn (Vorstandsmitglied im Ortsverband Bramfeld/Steilshoop), Jens Wagner (stellvertretender Vorsitzender im Ortsverband Bramfeld/Steilshoop), Yildiz Mirmigakis-Uyur (stellvertretende Vorsitzende im Ortsverband Bramfeld/Steilshoop) und Sigrid Schalk (Vorstandsmitglied im Ortsverband Farmsen-Berne) nominiert.

Chorgründung

Wer Gospel, Pop und andere weltliche Lieder mag und mit Spaß singen möchte, ist bei dem neuen Chor „Happy Singers“, der am 4. September gegründet wird, herzlich willkommen. Die Proben unter der Leitung von Daira Kuge-Hell finden immer mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr im Brakula oder in der Martin-Luther-King-Kirche statt. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 5 Euro pro Monat.

Mitmachen können alle, die musikalisch sind, selbst wenn sie keine Vorkenntnisse haben. Ein

diskretes Vorsingen ist erforderlich, weil der Chor auch auftreten wird. Begabte Singende können außerdem als Solisten eingesetzt werden. Interessierte können bei der Gründungsprobe gern zum kostenlosen Schnuppern vorbeikommen. Im Anschluss gibt es einen Umtrunk mit Knabberereien. Zur besseren Planung wird um Anmeldung auf der Homepage www.chor-hamburg.org gebeten. Hier kann man zudem erfahren, welche Ereignisse bereits in der Vorbereitung sind.

Lesepaten gesucht

MENTOR – die Leselernhelfer HAMBURG e.V. sucht für die Grundschule Bramfeld Leselernhelfer/innen: Erwachsene, die sich ehrenamtlich einmal wöchentlich jeweils für ca. 60 Minuten in einer individuellen 1:1 Betreuung mit einer Schülerin oder einem Schüler zur gemeinsamen Lesestunde in der Schule treffen. Es handelt sich um Kinder, die aus ganz unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten beim Lesen haben. Durch Vorlesen und Gespräche werden

sie in spielerischer Weise an Texte herangeführt sowie zum Zuhören und Lesen motiviert.

Mentorin bzw. Mentor kann sein, wer selber gerne liest sowie Geduld und Lust aufbringt, Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 11 Jahren zu unterstützen. Pädagogische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Weitere Informationen gibt es auf der Website www.mentor-hamburg.de, unter der Rufnummer 67 04 93 00 oder per Mail unter info@mentor-hamburg.de.

Rein in die neuen Kurse der VHS

Als größte Weiterbildungsinstitution der Stadt bietet die Hamburger Volkshochschule im Herbst mehr als 3.000 neue Kurse – wohnortnah, kostengünstig und an 250 Lernorten. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„Schwedisch lernen, Ramen kochen oder ChatGPT für den Berufsalltag nutzen – das VHS-Herbstprogramm bietet mehr als 3.000 Möglichkeiten, in neue Themen einzutauchen und über den eigenen Tellerrand zu schauen“, erklärt Uwe Grieger, Direktor der Hamburger Volkshochschule. „Außerdem bieten wir jede Menge gute Weiterbildung! Denn das lebenslange Lernen ist nicht nur ‚nice to have‘, es eröffnet neue Perspektiven und macht uns offener für Neues. Das ist wichtig in einer Zeit mit vielen Veränderungen für das Leben in einer vielfältigen Gesellschaft. Ich würde mich freuen, wenn viele Hamburgerinnen und Hamburger zu uns finden und die Chance nutzen.“

Neu dabei

In allen Bereichen der VHS gibt es neue Angebote: Kultur & Kreativität, Sprachen, Digitales, Gesellschaft & Politik, Persönlichkeit, Gesundheit & Kochen, Ham-



Verschiedene Herbstrezepte vermittelt die Konditorin und VHS-Kursleiterin Maren Thobaben.

burg & Natur sowie Beruf. Zudem sind viele Angebote zum ersten Mal am Start. So gibt es neben den fortlaufenden Sprachkursen über verschiedene Rundgänge und Konversationskurse die Möglichkeit, seine Sprachkenntnisse aufzufrischen – beispielsweise beim Singen oder mit Führungen durch die Kunsthalle auf Italienisch. Für mehr Fitness im Job sorgen Kurse zu Outlook und Mac-Workshops sowie 3D-Druck für Neugierige und die PowerPoint-Workstatt. Wer nach Entspannung und Ruhe sucht, kann im Bergedorfer Gehölz oder im Wohldorfer Wald Achtsamkeitskurse besuchen oder in der Mittagspause online meditieren.

Im Bereich Kochen werden schnelle Rezepte in 30 Minuten zubereitet, Brühwürste selbstgemacht und beliebte Kochtrends

Vortrag

Das „Gomorrha“-Bombardement der Alliierten auf Hamburg dauerte vom 24. Juli bis zum 3. August 1943. Dabei waren vom Feuersturm des 28. Juli vor allem die heutigen Stadtteile Eilbek, Wandsbek und Marienthal betroffen. Die CDU-Bezirksfraktion Wandsbek lädt Dr. Helmut Stubbe da Luz (Privatdozent für Neuere und Neueste Geschichte an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg) ein, um den Fragen nachzugehen, wie es zu dieser Katastrophe kam und welche Folgen diese hatte.

„Die Folgen der Zerstörung im Rahmen der Operation Gomorrha im Jahr 1943 sind im Stadtbild

noch heute deutlich sichtbar. Ich freue mich, dass wir Herrn Dr. Stubbe da Luz für einen Vortrag gewinnen konnten, der genauere Einblicke in den historischen Kontext liefert“, erklärt Dr. Natalie Hochheim, Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek, die die Veranstaltung gemeinsam mit dem CDU-Bezirksabgeordneten Wolfgang Kühl moderieren wird.

Der Vortrag findet am 1. August, um 19 Uhr in der Geschäftsstelle der CDU-Bezirksfraktion, Am Neumarkt 38b (1. OG), statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist nicht barrierefrei, sondern lediglich barrierearm.

wie Ramen oder Franzbrötchen ausprobiert und Fotoübermalung inspiriert von Gerhard Richter oder feine Fäden der Klöppelspitze sind neue Angebote für kreative Menschen. Auch wer sich zu Gaslighting-Manipulation oder toxischen Beziehungen austauschen oder mehr über Fake News, Filterblasen und Verschwörungen lernen möchte, findet in der VHS erfahrene Kursleitende.

„Komplizen für die Zukunft“

In dieser Reihe öffnet die VHS regelmäßig Türen zu Hamburger Institutionen und Organisationen. Neu dabei sind unter anderem: „Gröninger Hof – für mehr urbane Lebensqualität“ Über ein halbes Jahrhundert bot das Parkhaus in der Neuen Gröningerstraße 12 auf acht Parkdecks Platz für Autos, nun ist es für den normalen Parkbetrieb geschlossen. Die Genossenschaft Gröninger Hof will zeigen, dass urbane Lebensqualität mitten in der Stadt möglich ist. Annekathrin Bake, Quartiersmanagerin und Architektin, stellt das Projekt vor. „Archivieren für die

Zukunft: Was ist und macht das Staatsarchiv?“ Im Gespräch mit dem Amtsleiter Dr. Udo Schäfer geht es um das „Gedächtnis der Stadt“ und die Herausforderungen der Gegenwart. „Gesundheit ist politisch“ Beim Besuch der Poliklinik Veddel erzählt Milli Schroeder, eine der Kollektivistinnen, wie ein Primärversorgungszentrum jenseits von Profit funktioniert. Alle Komplizen-Termine finden Interessierte unter <https://www.vhs-hamburg.de/suche?q=komplizen>.

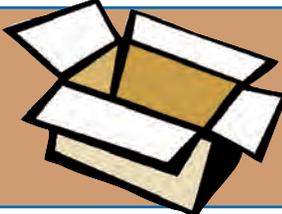
Bildungsurlaub

Bildungsurlaube laufen nicht immer über eine komplette Arbeitswoche. Es gibt viele ein- bis viertägige, als Bildungsurlaub anerkannte Seminare, überwiegend aus den Bereichen Beruf und Digitales, wie beispielsweise Social Media Marketing oder die eigene Website erstellen. Neu im Programm ist der Kurs „Künstliche Intelligenz – ChatGPT im Berufsalltag“, in dem die Teilnehmenden durch die Kombination aus theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen die vielfältigen Funktionen von ChatGPT effektiv zu nutzen lernen. Alle Angebote findet man unter <https://www.vhs-hamburg.de/suche?q=bildungsurlaub>.

Die Anmeldung für das neue Programm ist ab sofort rund um die Uhr online unter www.vhs-hamburg.de möglich. Das Programm lässt sich individuell nach Themen, Wochentagen, Uhrzeit und Ort sortieren und direkt buchen.

WERNER KÜRSTEN

seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Anfertigung von Voll- und Wellpappkartonagen
- Versandhüllen & alles für den Paketversand
- An- und Verkauf von gebrauchten Kartons

Waldsdörferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Wandsbek
Tel.: 040-66 77 30 • www.kuersten.de

Super-Sommer mit den Bücherhallen

53 Grad ist Hamburgs Breitengrad – und der Name für das Ferienprogramm der Bücherhallen, das erneut einen heißen Sommer mit vielen Spiel- und Leseabenteuern verspricht. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Woche vor Beginn der Sommerferien startete am 11. Juli das Ferienprogramm der Bücherhallen Hamburg, zu dem alle 32 Stadtteilbibliotheken und die zwei Bücherbusse sowie die Kinder- und Jugendbibliothek am Hühnerposten Mädchen und Jungen zum Mitmachen einlädt: Bis zum 31. August bietet 53 Grad jede Menge Abwechslung mit tollen Ge-

schichten, interessanten Sachbüchern und lustigen Spielen. Kreative Mitmach-Aktionen und spannende Veranstaltungen begleiten das Programm.

Anmeldung

Das Ferienprogramm ist für alle Hamburger Kinder von 6 bis 12 Jahren kostenlos. Bei der Anmeldung erhalten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein buntes Armband und haben für sieben Wochen die Möglichkeit, das gesamte Angebot der Bücherhallen zu nutzen. Die Anmeldung ist an allen Standorten während der Öffnungszeiten möglich. Weitere In-

fos gibt es unter <https://www.buecherhallen.de/53grad.html>.

Volles Programm

Auch in der Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10, gibt es im Rahmen des Sommerferienprogramms tolle Angebote – beispielsweise bei den Bastelnachmittagen, bei denen Kinder ab 8 Jahren Sommerarmbänder gestalten (25. Juli, ab 16 Uhr) oder zum Thema „Kreativer Sommer“ aktiv werden können (8. August, 16 bis 17 Uhr + 17 bis 18 Uhr). Für alle Termine ist eine Anmeldung unter Telefon 643 2083 oder per Mail unter farmsen@buecherhallen.de erforderlich.

In der Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18, haben Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren am 19. Juli die Möglichkeit, ihr eigenes „Zine“-Faltbüchlein zu basteln und zu gestalten. Ob Geschichten, actionreiche Comics oder kunstvolle Bilder – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Um Anmeldung unter Telefon 641 59 33 oder per Mail unter bramfeld@buecherhallen.de wird gebeten.



Zahlreiche Angebote hält zudem die Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, bereit. Hier kann man coole Buttons für die Sommer-T-Shirts herstellen (23.7., 30.7., 6.8., 13.8., 20.8. und 27.8., jeweils 10 bis 18 Uhr), einen fliegenden Fisch basteln (24. Juli, 15 Uhr), an einer Rallye teilnehmen und Binärcode lesen lernen (31. Juli, 10 bis 18 Uhr), mit Bügelperlen seiner Kreativität freien Lauf lassen (7. August, 14 bis 16 Uhr), an der Bücherhallen-Olympiade teilnehmen (14. August, 10 bis 18 Uhr) und Schleim selber machen (21. August, 14 Uhr). Anmeldungen werden unter Telefon 68 63 32 oder per Mail unter wandsbek@buecherhallen.de erbeten.

Benefizkonzert

Nach mehrjähriger Pause nimmt die Savoy Big Band unter der Leitung von Dr. Mathias Karus die Tradition ihrer Benefizkonzerte wieder auf und wird am 16. Juli einen musikalischen Einblick in die Big Band Musik der 50er bis 70er Jahre geben. Auf dem Programm stehen Jazz, Swing und Pop. Für das leibliche Wohl wird

mit Grillwürsten und Getränken gesorgt.

Das Konzert findet um 20 Uhr (Einlass 19.45 Uhr) im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Farmsen-Berne, Bramfelder Weg 25b, statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden für lokale (soziale) Projekte der Kirchengemeinde wird gebeten.

Mehr Rente ab Juli

Die Rentnerinnen und Rentner bekommen ab dem 1. Juli monatlich 4,57 Prozent mehr Geld überwiesen. In diesem Zusammenhang weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Nord darauf hin, dass das vom Bundestag beschlossene Rentenplus nicht bei allen Empfängerinnen und Empfängern zur gleichen Zeit eingehen wird.

Wann die angepasste Rente überwiesen werde, hänge vom Rentenbeginn ab. Konkret heißt das: Personen, die im April 2004 oder später in Ruhestand gegangen sind, bekommen ihre Rente am Ende eines Monats ausgezahlt. Somit landet die erhöhte Rente erstmals Ende Juli auf den Konten der Ruheständler. Wer vor April 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Rentenzahlung dagegen im Voraus. Die angepasste Rente war dann bereits Ende Juni auf den Konten der jeweiligen Rent-

ner/innen. Das Anpassen an den neuen Wert erfolgt automatisch. Zuständig für die Auszahlung ist der Renten Service der Deutschen Post. Laut DRV Nord wurden bereits seit Mitte Juni die sogenannte Rentenanpassungsmittelteilung verschickt. Spätestens Ende Juli sollte jede Rentnerin und jeder Rentner ein solches Schreiben in den Händen halten. Darin findet sich auch die Information, wann die Auszahlung des neuen Betrags erstmals erfolgt.

Wichtig zu wissen: Die Rentenanpassung um 4,57 Prozent gilt sowohl für die alten, als auch für die neuen Bundesländer. Und: Das diesjährige Rentenplus fällt deutlich höher aus als die aktuelle durchschnittliche Preisentwicklung. Die Inflationsrate in Deutschland lag im Mai 2024 laut Statistischem Bundesamt im Vergleich zum Vorjahresmonat bei 2,4 Prozent.

Landhaus RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch und genießen Sie unsere köstlichen Gerichte in gemütlicher Atmosphäre.



Genießen Sie bei uns wechselnde saisonale Gerichte.

AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN

Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant mit direktem Eingang vorhanden.

Wir machen Urlaub vom 29.07. bis einschließlich 22.08., ab 23.08., 15 Uhr, sind wir wieder für Sie da!

Gerne richten wir Ihre Familien-, Firmen- und Geburtstagsfeier aus.

Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr, Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)

Telefon 040-55 61 06 72

info@landhaus-restaurant-hamburg.de

www.landhaus-restaurant-hamburg.de

Hervorragende Bilanz für das Jahr 2023

Am 24. Juni hat der Vorstand der WHW 1897 eG der Vertreterversammlung den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 vorgelegt, der die unverändert positive Entwicklung der Wohnungsgenossenschaft Hamburg-Wandsbek von 1897 eG dokumentiert. Der Vorstand der WHW von 1897 eG blickt auf ein erneut sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

„Die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft hat sich im zurückliegenden Geschäftsjahr 2023 unverändert positiv fortgesetzt. Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung erhöhten sich auf 26,12 Millionen Euro. Das entspricht einem Zuwachs von 1.129.264 Euro. Der Jahresüberschuss beträgt 4,168 Millionen Euro. Von diesem Überschuss konnten weitere Rücklagen in Höhe von 3,655 Millionen Euro gebildet werden, die uns auch helfen, die ehrgeizigen Ziele zur ‚Klimaneutralität‘ umzusetzen“, fasst Ulrich Borchert, kaufmännischer Vorstand der WHW von 1897 eG, im Rahmen des Bilanzpressegesprächs die hervorragenden Zahlen zusammen.

Die vorgelegten Zahlen belegen mit der gestiegenen Bilanzsumme von nunmehr 145,6 Millionen Euro und einer hervorragenden Eigenkapitalquote von nunmehr 30,79 Prozent, wie gut die WHW 1897 eG für die Zukunft gerüstet ist. Die Rücklagen der WHW 1897 eG betragen 30,88 Millionen Euro und in die Instandhaltung des Wohnungsbestandes wurden insgesamt 7,969 Mil-



Die WHW-Vorstände Detlef Siggelkow (li.) und Ulrich Borchert (re.) sowie der Aufsichtsratsvorsitzende Björn Hauto (Mitte).



Werte schaffen und erhalten!

Wohnungsgenossenschaft Hamburg-Wandsbek
von 1897 eG

Gladowstraße 20 • 22041 Hamburg

Telefon 68 28 77 - 0 • Internet: www.whw1897.de

lionen Euro investiert. Aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 512.923,84 Euro erhalten die derzeit 4.508 Genossenschaftsmitglieder erneut eine Dividende in Höhe von 4 Prozent auf ihre vorhandenen Geschäftsguthaben.

„Bei insgesamt 232 Kündigungen und 228 Neuvermietungen lag auch im Jahr 2023 ein erheblicher Investitionsschwerpunkt auf der Wohnungseinzelmodernisierung, für die wir eine Summe von rund 2.565 Millionen Euro aufgebracht haben. Auf nahezu gleichbleibend hohem Niveau wie in den Vorjahren investierten wir hier bei hohen Ausstattungsstandards bei insgesamt 39 Wohnungen in die marktgerechte und zukunftssichere Erhaltung und Entwicklung des Bestandes“, erklärt Detlef Siggelkow, technischer Vorstand der WHW von 1897eG.

Weitere Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen betrafen das Projekt „Sielleitungssanierung“, das inklusive der notwendigen Dokumentation vollständig abgeschlossen wurde, sowie das Großprojekt im Erich-Ziegel-Ring 48. Das Hochhaus in Steilshoop wurde auf den neuesten Stand der Technik gebracht und erfüllt somit jetzt vollumfänglich die Sicherheitsanforderungen gemäß Hochhausrichtlinie. „Für die Sanierung waren Fassadenkletterer sowie ein Mobilkran von 80 Tonnen Gewicht notwendig, der Notstromdieselmotor wurde erneuert und mit dem Austausch der kompletten Sicherheitsbeleuchtungsanlage sowie der Blitzschutzanlage bietet das Haus den dort wohnenden Mietern im Falle eines Brandes maximalen Schutz bei einer erforderlichen Evakuierung“ ergänzt Siggelkow.

Ende 2023 standen den Mitgliedern der WHW von 1897 eG insgesamt 3.286 Genossenschaftswohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 200.952 Quadratmetern zur Verfügung. Des weiteren bewirtschaftete die WHW 1897 eG 36 Läden und sonstige gewerbliche Objekte sowie 917 Garagen und 460 Kfz-Stellplätze im Freien. Auf der Vertreterversammlung wurde der Jahresabschluss 2023 in der vom Vorstand vorgelegten Form genehmigt sowie dem Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

WHW von 1897 eG bezieht neues Verwaltungsgebäude

Am 1. August ist es soweit: Die Wohnungsgenossenschaft Hamburg-Wandsbek von 1897 eG wird ihr neues Verwaltungsgebäude beziehen. Vom bisherigen Standort in der Gladowstraße 20 geht es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Behnkenkammer/Ecke Walddorferstraße. „Mit dem neuen Verwaltungssitz bekräftigen wir unseren Gestaltungsanspruch, reagieren auf die Anforderungen einer wachsenden Stadt und positionieren uns als attraktiver Arbeitgeber“, sagt Ulrich Borchert, kaufmännischer Vorstand der WHW von 1897 eG. Auf 1.660 Quadratmetern Grundfläche ist eine moderne Büro- und Arbeitswelt inklusive Veranstaltungsraum entstanden, die alle Anforderungen hinsichtlich Kapazität, zeitgemäßer technischer Ausstattung sowie hoher Energieeffizienz zukunftsorientiert erfüllt und durch eine separate Aufzugsanlage vollkommen barrierefrei erreichbar ist.

Mit leichten Kostenüberschreitungen und Zeitverzögerungen kann das Haus jetzt übergeben werden. „Angesichts der vielen Unwägbarkeiten der zurückliegenden Jahre ist das nicht selbstverständlich. Mein Dank gilt



Visualisierung des Neubaus auf dem Grundstück Behnkenkammer/Ecke Walddorferstraße.

daher allen Projektbeteiligten, die mit ihrem großen Engagement zu diesem Erfolg beigetragen haben“, sagt Detlef Siggelkow, technischer Vorstand der WHW von 1897eG.

Der Umzug in das neue Gebäude findet vom 1. bis 5. August statt. In diesem Zeitraum sind die Mitarbeitenden nur eingeschränkt erreichbar. Eine telefonische Erreichbarkeit wird jedoch gegeben sein.

Erste Wohnungen bezogen

Mit dem Bau des neuen Verwaltungsgebäudes sind in der Behnkenkammer 2-4 außerdem weitere 48 Genossenschaftswohnungen entstanden, von denen 15 öffentlich gefördert werden. Die 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen mit Größen von 52 bis 110 Quadratmetern verfügen über Einbauküchen, hochwertige, strapezierfähige Bodenbeläge sowie Balkone oder Loggien. Zudem sind in dem Gebäudekomplex eine Tiefgarage mit 60 Einstellplätzen und eine Fahrradgarage untergebracht.



Justus Georg Pannek (2.v.l.) und Emily Böttner mit Lennard Friies (l.) sowie Detlef Siggelkow, Ulrich Borchert und Christian Kopka bei der Wohnungsübergabe.

Alle Wohnungen sind bereits vermietet, die ersten wurden schon bezogen – beispielsweise von Justus Georg Pannek und seiner Partnerin Emily Böttner, die den Schlüssel für ihr neues Zuhause am 31. Mai erhielten. Sie freuen sich über die modern ausgestattete 2-Zimmerwohnung mit einer Fläche von 56 Quadratmetern, die sich im 2. Obergeschoss befindet und zeigen sich von der Betreuung durch die WHW von 1897 eG zufrieden. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie der Vorstand der Genossenschaft standen jederzeit für Fragen zur Verfügung“, erklärt das junge Paar. Weitere Wohnungsübergaben finden laufend statt.

Sonnige Aussichten für den Einkaufsbummel

Shoppern macht glücklich – im Einkaufstreffpunkt Farmsen auf jeden Fall! Hier sorgen liebevoll präsentierte Angebote für ein besonderes Einkaufserlebnis. Entspannt kann man durch die Ladenstraßen bummeln, ein wenig in den Auslagen stöbern und die Kompetenz sowie den Service der insgesamt 70 Fachgeschäfte erleben.

Finden Sie auch, dass der Sommer viel zu schnell vergeht? Umso wichtiger ist es, jetzt jeden einzelnen Tag zu genießen. Zum Beispiel im Strandbad oder an der Ostsee, im Urlaub in der Ferne oder bei einem Grillabend mit Freunden,



Modische Basics bieten die Fashion Stores – und das sogar zu reduzierten Preisen.



Bei Nanu-Nana gibt es viele Anregungen für die Sommerdekoration. für den es im Einkaufstreffpunkt Farmsen jede Menge Anregungen gibt – beispielsweise im Weinshop, bei Tee & Gewürze oder in den hier ansässigen Lebensmittelmärkten. Und alles, was Sie sonst noch brauchen, können Sie hier ebenfalls bequem kaufen.

Satte Rabatte

Ein Besuch des Nahversorgungszentrums lohnt derzeit ganz besonders, denn viele Geschäfte haben bei Bekleidung und Schuhen für jede Laune des Sommers noch einmal kräftig den Rotstift angesetzt. Ob Röcke, Tops oder kurze Hosen: Bis zu 50 Prozent Rabatt und mehr bieten die Be-

kleidungsgeschäfte des Centers. Fündig werden Schnäppchenjäger außerdem bei Deichmann, wo modische Sandalen und Freizeitschuhe auf neue Besitzer warten. Gönnen Sie sich unbedingt auch einpaarsommerliche Accessoires: Bademode von H&M, eine Sonnenbrille von Fielmann oder Schmuck von Bijou Brigitte. Tolle Sommerdüfte gibt es in der Parfümerie Aurel Bartels. Hier und in der Center Apotheke erhalten Sie zudem hochwertige Sonnenschutzprodukte. Auch für das bevorstehende neue Schuljahr hält der Einkaufstreffpunkt zahlreiche Angebote bereit.

Frischgebackenen ABC-Schützen verüßt die Schultüte ihren Start, die neben Süßigkeiten auch mit allerlei sinnvollen Kleinigkeiten wie einer Federtasche oder einer Brotdose gefüllt werden kann.

Kostenlos Parken

Für ihren Einkauf stehen den Kundinnen und Kunden im direkten Bereich des Centers mehr als 1.000 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Außerdem können zusätzlich insgesamt 18 Ladestationen für Elektrofahrzeuge genutzt werden, die sich gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck befinden.



Schultüten sowie den passenden süßen Inhalt gibt es bei Arko.

Neue Öffnungszeiten

Nicht nur der sich weiter verschärfende Personalmangel in allen Branchen und die hohe Inflationsrate machen den Einzelhändlern zu schaffen, sie beobachten auch ein verändertes Kaufverhalten der Kunden. Der Einkaufstreffpunkt Farmsen reagiert jetzt darauf – und ändert seine Öffnungszeiten.

Die Kernzeit der Ladenöffnung wird ab 1. August von Montag bis Samstag auf 10:00 bis 19:00 Uhr gesetzt. Das bedeutet, dass die hier ansässigen Geschäfte eine Stunde früher schließen. Nach Aussage des Center-Managements ist eine einheitliche Regelung, die auch zukünftig verlässliche Öffnungs-

zeiten für die Kunden schafft und dem Einzelhandel hilft, die Personalprobleme zu mildern, von großer Bedeutung.

Die Vorgabe sei jedoch nicht bindend, es stehe jedem Mieter weiterhin frei, sein Geschäft früher oder länger zu öffnen, so das Center-Management weiter. Insbesondere der Kaufland-Markt wird auch weiterhin von 07:00 bis 21.30 Uhr geöffnet sein. Eine Übersicht der Geschäfte, die auch künftig vor 10:00 Uhr öffnen oder nach 19:00 Uhr schließen, wird auf der Homepage www.ekt-farmsen.de unter dem Titel „Hier gibt es für Sie eine extra Schicht!“ im News-Bereich veröffentlicht.

TEE & GEWÜRZE

200 verschiedene Teesorten

über 90 verschiedene Gewürze

20 verschiedene Brände und Liköre

Grillzeit ist Dipzeit!

NEU

- Dip Salsa
- Dip Südamerika
- Paprikabuttergewürz
- Grill- und Steakbuttergewürz
- ...und viele mehr



Außerdem: verschiedene Senf- und Salzsorten sowie Balsamessige.

...und natürlich jede Menge Zubehör und Geschenke rund um den Tee wie z.B. Kannen, Becher, Service, Gläser, Dosen, Honig, Marmeladen, Kekse und vieles mehr

EKT Farmsen • Obergeschoss • Telefon 645 09 809

Neue Öffnungszeiten!

ab 01.08.2024



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

...mittendrin!

**Montag - Samstag
10:00 - 19:00 Uhr**



Auf der Mauer, auf der Lauer

Wanze oder keine Wanze? Manchmal ist genau das die Frage. Um das herauszufinden, nimmt der NABU-Insektensommer in diesem Jahr die Feuerwanze genauer unter die Lupe. Die wird nämlich gern auch mal Feuer- oder Schusterkäfer genannt, obwohl sie kein Käfer ist. Die Entdeckungsfrage soll dabei helfen, den Unterschied zu erkennen – anhand gut erkennbarer Merkmale wie dem großen dreieckigen Schildchen auf dem Rücken, dem Saugrüssel oder den zur Hälfte verhärteten Flügeln. Als kleine Gartenhelfer räumen die Insekten auf. So stehen neben Pflanzensamen auch Insekten- und Schneckeneier auf ihrem Speiseplan, damit helfen sie dabei, die Anzahl der Gartenschädlinge in Schach zu halten. Die Feuerwanze wurde im ersten Zählzeitraum (31. Mai bis 9. Juni) am häufigsten gemeldet, gefolgt von der Hainschwebflie-

ge und der Steinhummel auf Platz drei. „Für den zweiten Zählzeitraum im August hoffen wir auf besseres Wetter. Bei Dauerregen und kühlen Temperaturen fliegen auch Insekten nicht gern, sondern sitzen still oder verstecken sich. Bei windstillem und sonnigem Wetter hingegen tummeln sie sich gern und lassen sich auch an ungewöhnlichen Orten beobachten und zählen wie am Badesee oder beim Warten auf den Bus“, erklärt Dr. Laura Breitzkreuz, Insektenexpertin beim NABU.

Die Aktion

Vom 2. bis 11. August sind alle großen und kleinen Insektenfans erneut aufgerufen, bis zu einer Stunde draußen in der Natur zu verbringen und sich zu notieren, wie viele Feuerwanzen und andere Sechsheiner krabbeln, summen und brummen – und das fast überall: Garten, Balkon, Park, Wiese, Wald, Feld, Teich oder



Gemeine Feuerwanze

Bach. Das Beobachtungsgebiet sollte nicht größer als etwa zehn Meter in jede Richtung vom eigenen Standpunkt aus sein. Gemeldet werden die Beobachtungen per Online-Formular oder mit der kostenlosen Web-App NABU Insektensommer. Beide Meldewege sind unter www.insektensommer.de zu finden.

Die Unterstützer

In diesem Jahr hat die Aktion wieder prominente Unterstützung durch die NABU-Insektenbotschafter: Schauspielerin Dr. Maria Furtwängler, die Moderatoren Ruth Moschner und Ralf Caspers, der forensische

Entomologe Dr. Mark Benecke und die Schriftstellerin und Wissenschaftsjournalistin Jasmin Schreiber rufen zum Mitzählen auf. Garten-Influencer Robinga Schnögel unterstützt die Aktion ebenso wie die bekannte Figur Biene Maja und ihre Freunde. Auch das Quizduell, ein interaktives Quizspiel, unterstützt den Insektensommer 2024 mit einem eigenen, kostenlosen Insekten-Sonderquiz. Mit einer eigenen TV-Show in Deutschland und über 100 Millionen Downloads ist Quizduell das führende mobile Trivia-Game in Europa. Der Insektensommer ist eine Gemeinschaftsaktion von NABU und LBV. Die Daten der Zählaktion werden in Zusammenarbeit mit der Meldeplattform www.NABU-naturgucker.de erfasst. Die Ergebnisse werden vom NABU transparent und zeitnah auf www.NABU.de/Insektensommer-Ergebnisse veröffentlicht.



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



GARTENGESTALTUNG

JÖRG NEUMANN
Garten- und Landschaftsbau
Aerifizieren (Perforierung) des Rasens
Jahrespflege • Pflanzungen
Zäune setzen • Plattenarbeiten
Seit 30 Jahren in Hamburg
Jetzt Termine für den Heckenschnitt vereinbaren!
Hornissenweg 40a • 22159 HH
Telefon (040) 647 07 86
Fax (040) 647 51 85
www.neumannsgarten.de

GLASARBEITEN

Peper Glaserei
(040) 6418182
(040) 6958182
Reparatur-Schnelldienst
sämtlicher Glasarbeiten
Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen
Hallesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg

SANITÄRE ANLAGEN

WOLFGANG HAHN
SANITÄRTECHNIK • GASHEIZUNG
Eckerkoppel 48 22159 Hamburg
Tel. 668 57 888 • Fax 668 57 999
Mobil: 0171 573 22 09

Jens Schebitz
SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK

- SANITÄR
- HEIZUNG • SOLAR
- BAUKLEMPNEREI
- BEDACHUNG

Hudlemstraße 13 a
22159 Hamburg-Farmsen
Telefon (040) 643 60 64
Fax (040) 645 25 21
E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • am Donnerstag, dem 25. Juli, von 12 bis 13.30 Uhr auf der Marktfläche Herthastraße • am Donnerstag, dem 25. Juli, von 16.30 bis 18 Uhr in der Bengelsdorfstraße 2-6 und • am Mittwoch, dem 31. Juli, von 11 bis 12.30 Uhr auf der Marktfläche Berner Heerweg. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Bei Abgabe sollten sie in einem geschlossenen Behälter abgefüllt und außerdem möglichst genau gekennzeichnet sein.

Angebote beim tus BERNE

Weil sportliche Betätigung heute wichtiger denn je ist, hält der tus BERNE auch im Jubiläumsjahr ein großes Angebot an Bewegung sowie Freizeit-, Leistungs-, Wettkampf- und Gesundheitssport für alle Altersklassen bereit. Diese Angebote und Aktionen gibt es aktuell:

SommerCup mit Sommerfest

Vom 12. bis 14. Juli verwandelt sich die Sportanlage des Vereins an der Berner Allee 64a in ein lebendiges Festgelände. Neben spannenden Spielen beim 8. tus BERNE SommerCup erwartet die Besucher/innen am Samstag, dem 13. Juli, von 10.30 bis 17 Uhr, ein buntes Rahmenprogramm mit zahlreichen Ständen sowie Mit-Mach-Aktionen und Vorführungen der verschiedenen Abteilungen. Die Kinder können an unterschiedlichen Stationen aktiv sein und Stempel sammeln, um am Ende des Tages an der Tombola teilzunehmen. Außerdem gibt es eine Torwand, einen Schuss-Geschwindigkeitsmesser und Fußball-Dart sowie viele weitere Aktivitäten, die für Spaß abseits des Spielfelds sorgen. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Sommerprogramm

Viele Sportgruppen des Vereins werden auch in den Sommerferien (18. Juli bis 28. August) aktiv sein. Unter anderem ist die Abteilung „Turnen, Fitness, Prävention“ wieder dabei und bietet allen Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, am Montag oder Dienstag im Volkshaus Berne jeweils eine Stunde Sport zu treiben. Gäste sind zum Schnupper-Training jederzeit willkommen. Das komplette Sommerprogramm gibt es demnächst auf www.tusberne.de.

Fibromyalgie

Fibromyalgie ist eine chronische Erkrankung, die Schmerzen in unterschiedlichen Körperregionen, meist in der Nähe von Gelenken und in Muskeln, verursacht. In der Fibromyalgie-Gruppe des tus BERNE, in der es aktuell freie Plätze gibt, wird der Körper durch sanfte Bewegungen mobilisiert. Die Teilnehmenden profitieren außerdem von Gesprächen mit Gleichgesinnten und der speziell ausgebildeten Übungsleiterin. Interessierte, gerne auch Menschen mit Erkrankungen wie Multiple Sklerose oder Parkinson, sind herz-

lich zu einer Probestunde eingeladen: donnerstags von 12 bis 13 Uhr im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6. Der monatliche Beitrag liegt bei 20 Euro. Obwohl das Angebot nicht anerkannt ist, unterstützen einige Krankenkassen die Teilnahme. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach.

Aikido für Anfänger

Die Aikido-Abteilung im tus BERNE bietet Interessierten ab dem 10. September einen vierwöchigen Anfängerkurs zum Kennenlernen dieser faszinierenden Kampfkunst an. Wesentliches Element im Aikido ist das Finden der eigenen Mitte. Zumeinen beim Trainieren der eleganten, runden Techniken und Rollen, aber auch beim Einüben von Ruhe und Ge-



lassenheit. Im Fokus stehen die ständige Weiterentwicklung und körperliche Fitness, Wettkämpfe gibt es hier deshalb nicht. Der Kurs ist online auf www.tusberne.de buchbar und findet immer dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Vereinszentrum des tus BERNE, Berner Allee 64a, statt. Die Kosten betragen 23 Euro für Vereinsmitglieder und 42 Euro für Gäste. Weitere Informationen und Kontakt: info@aikido-tusberne.de.

Active City Summer

Noch bis zum 30. September heißt es für ganz Hamburg wieder: Active City Summer. Bei dem seit 2018 erfolgreichen Format öffnen Hamburger Vereine über drei Monate lang ihre Kurse und Trainingsstunden für Interessierte, die so neue Sportarten einfach ausprobieren und zudem ihre Vereine in der Nachbarschaft kennenlernen können. Das gesamte Angebot

ist für beide Seiten kostenfrei. In diesem Jahr sollen insgesamt 6.000 Kursstunden angeboten werden. Die Bandbreite reicht dabei von altbekannten und ungewöhnlichen Sportarten über diverse Trendsportarten bis hin zu den neuesten Fitnessrends. Das gesamte Kursprogramm – täglich kommen neue Angebote hinzu – gibt es unter activecitysummer.de.

E-BIKES ZUM EINKAUFSPREIS*

HAIBIHE

Trekking 11, 750 Wh
UVP 4.799,00

€ 3.399,-



PEGASUS

Premium Evo 10 Lite, 625 Wh
UVP 4.299,00

€ 2.899,-



WINORA

E-Flitzer, 250 Wh
UVP 2.599,00

€ 1.899,-



GUDEREIT

EC 3.5 Einrohr, 400 Wh
UVP 2.699,99

€ 1.799,-



- Summer Sale
- viele Modelle aus 2024
- sofort verfügbar

FAHRAD
NIELANDT
SEIT 1921
SHOP UND SERVICE

HH - WANDSBEK
FRIEDRICH-EBERT-DAMM 30-32
040 - 6 93 00 20

fahrrad-nielandt.de

hinter dem Haus, Anfahrt Hinschenfelderstieg

* Bei Leasingkauf zzgl. 100 € Bearbeitungsgebühr



**100 %
elektrisch**

DREEMS

*E-Roller von DREEMS
machen glücklich!*

**Freestyle in
14 Farben!**



Dein DREEMS amalfi Elektroroller bringt den gewohnten Rollerstyle auf ein ganz neues Level, inklusive vieler verchromter Details und USB Ladeanschluss für dein Handy. Außerdem ist Platz für zwei Leute und zwei Akkus (Gesamtreichweite: max. 90 Kilometer). Und bei dir so?

amalfi
ab 3.490 €

**Retro,
aber schnell!**



Wer sagt, dass Retro lahm ist, hat unseren amalfi s noch nicht gesehen. Er ist ganze 75km/h schnell und bringt dich mit einer Reichweite von bis zu 75 km sparsam und leise ans Ziel. Jetzt musst du dich nur noch entscheiden!

amalfi s
ab 4.490 €

**Schnell
und flexibel**



Technische Daten

Maße (L x B x H) 1910 x 800 x 1155 mm
Gewicht 76 kg (ohne Batterie)
Motor 5 kW brushless Motor
Bremsen hydr. Scheibenbremsen vorn/hinten
Lebensdauer Batterie ca. 800 Ladezyklen
Clear White

moon x
ab 4.790 €



Dieser E-Roller begeistert nicht nur durch seine moderne und geschmackvolle Optik, sondern durch die außergewöhnliche Leistung von 5 kW und eine Reichweite von bis zu 105 Kilometer. Nach nur fünf Stunden Ladezeit des bequem herausnehmbaren 72 V Akku ist der DREEMS moon x wieder einsatzbereit.